

# Welche Effekte hat die Digitalisierung eines Leitlinien-Registers auf dessen Benutzerfreundlichkeit und die Vertrauenswürdigkeit von Leitlinien-Wissen? – Ergebnisse eines Vorher-Nachher-Vergleichs im Projekt Dissolve-E

S. Litzkendorf<sup>1</sup>, J. Röbler<sup>1</sup>, I. Müller<sup>2</sup>, M. Nothacker<sup>2</sup>, I. Kopp<sup>2</sup>, B. Nink-Grebe<sup>3</sup>, C. Stegbauer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>aQua – Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

<sup>2</sup>AWMF-Institut für Medizinisches Wissensmanagement, Marburg

<sup>3</sup>Deutsche Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e.V., Gießen

## Hintergrund und Zielsetzung

- Derzeit liegen medizinische Leitlinien (LL) im LL-Register der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlicher Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF) in unstrukturierten PDF-Dokumenten vor, mit denen es nur schwer gelingt, LL-Wissen gut nutzbar zu machen und in den Versorgungsalltag einfließen zu lassen.
- Das Projekt Dissolve-E (01VSF23021) hat das Ziel, ein digitalisiertes LL-Register mit maschinenlesbaren LL zu implementieren, welches eine Anbindung von LL-Wissen an den Point of Care (PoC) über technische Schnittstellen ermöglicht und so die Nutzbarkeit und Nutzung von LL-Wissen erhöhen soll.
- Begleitend wird eine Evaluation der Effekte der Digitalisierung eines LL-Registers innerhalb verschiedener Nutzendengruppen im Rahmen eines Vorher-Nachher-Vergleichs durchgeführt.

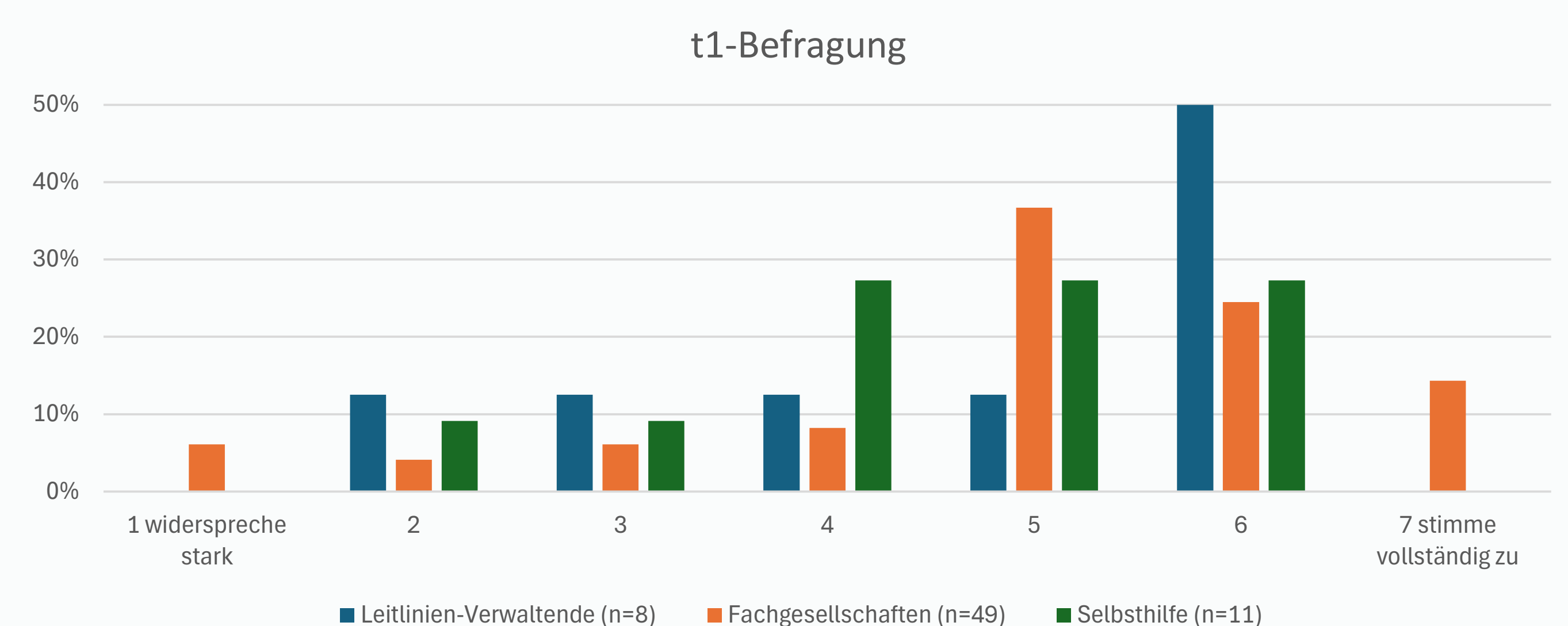
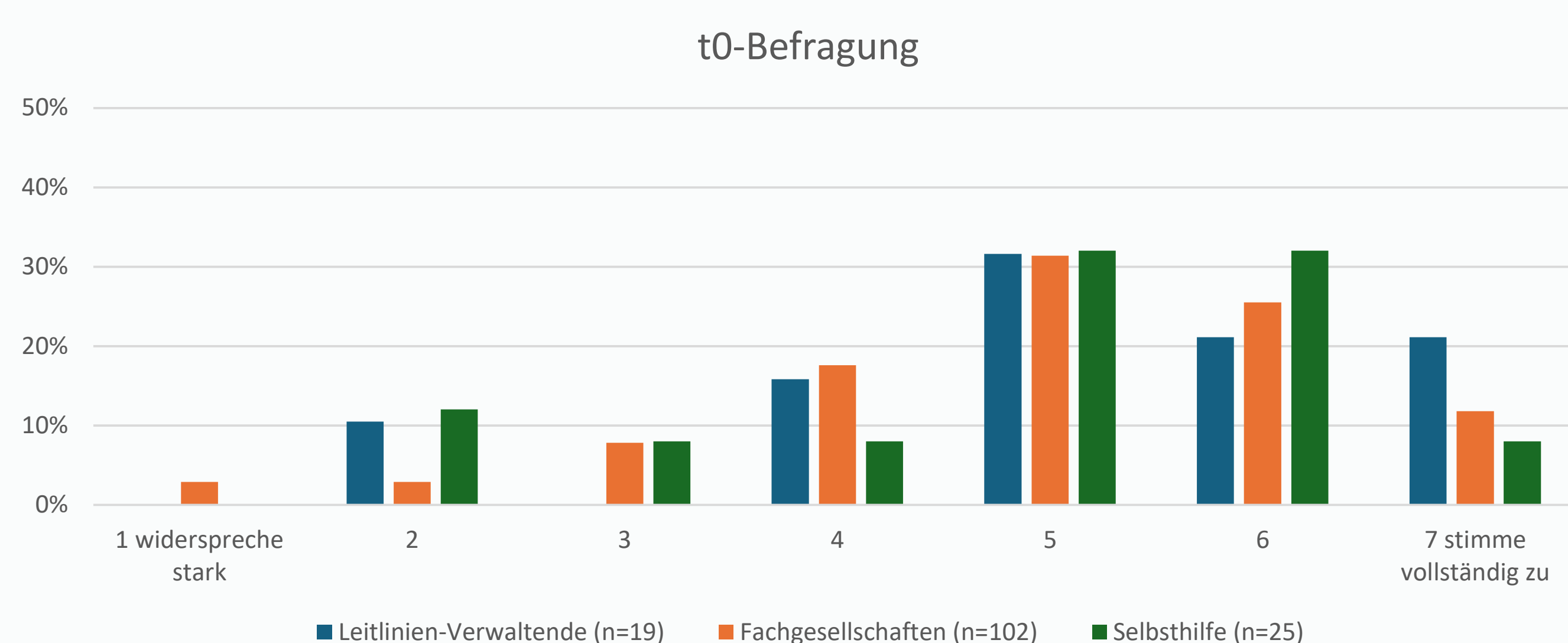
## Methode

- Hierfür werden Online-Befragungen und Fokusgruppen eingesetzt. Alle Nutzendengruppen wurden in eine Baseline-Analyse (t0-Erhebung) einbezogen, um endpunktbezogene Einschätzungen zum bisherigen LL-Register sowie Erwartungen und Anforderungen an ein digitalisiertes Register zu erheben. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird ein digitalisiertes LL-Register implementiert.
- Anschließend erfolgt die Erprobung dieses sowie eine Follow-up-Analyse (t1-Erhebung) durch alle Nutzendengruppen. Der primäre Endpunkt der Evaluation ist die Benutzerfreundlichkeit des LL-Registers. Weitere Endpunkte sind die Akzeptanz des Registers, die Nutzung der verschiedenen LL-Inhalte sowie die Vertrauenswürdigkeit von LL-Wissen.
- Zu den Nutzendengruppen zählen LL-Erstellende und LL-Verwaltende, LL-Nutzende am PoC ambulant und stationär, Vertretende von Fachgesellschaften und der Selbsthilfe sowie technisch Nachnutzende.

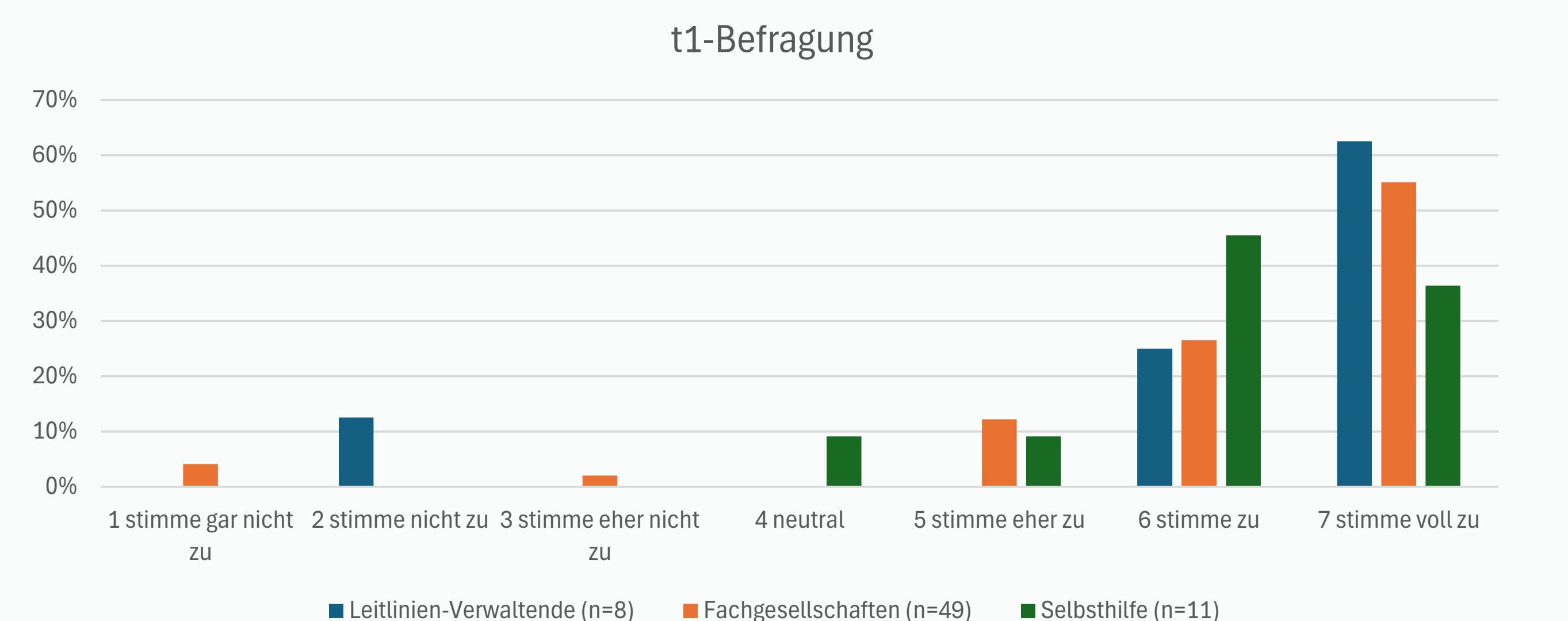
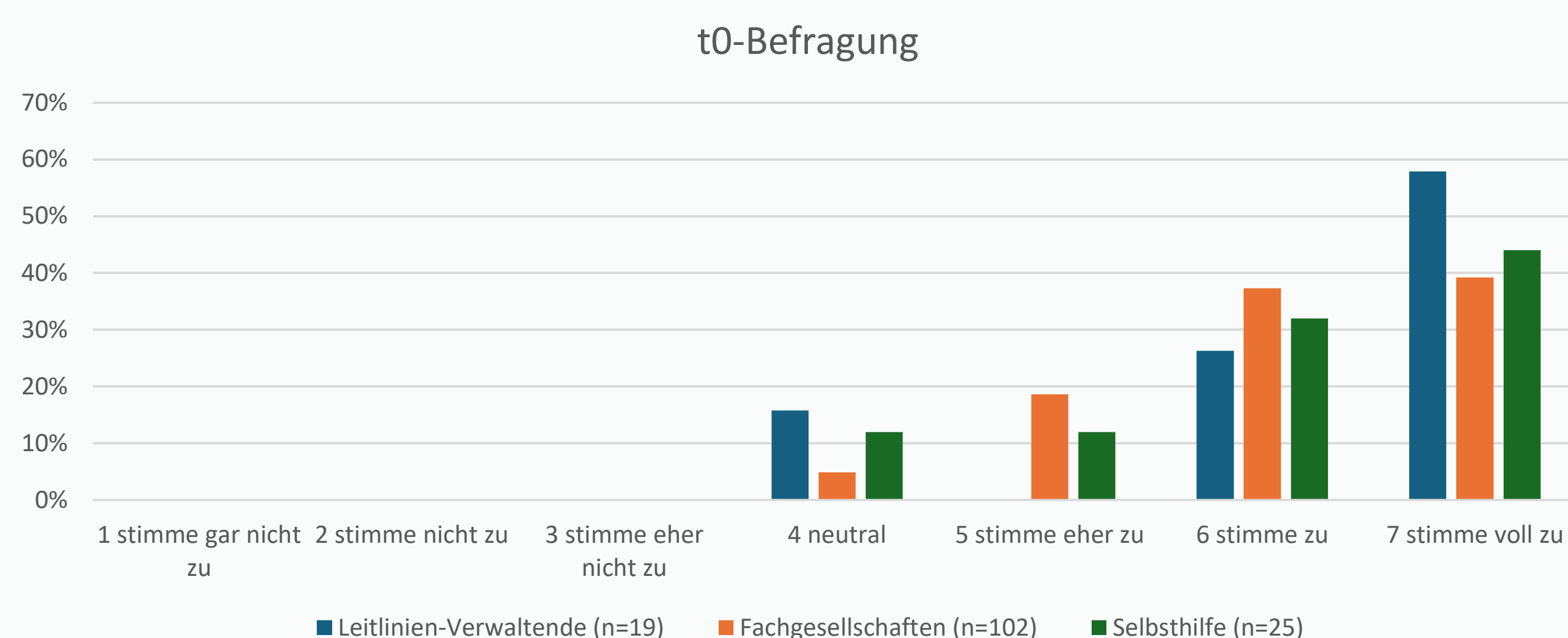
## Ergebnisse

Aktuell liegen ausgewählte Zwischenergebnisse aus den Online-Befragungen zur Benutzerfreundlichkeit und Vertrauenswürdigkeit für LL-Verwaltende, Vertretende von Fachgesellschaften sowie der Selbsthilfe vor.

„Es ist einfach, die Informationen zu finden, die ich brauche.“



„Ich kann den Leitlinien-Informationen in dem Register vertrauen.“



## Verwertungspotenzial und Ausblick

Auf Basis der (Zwischen-)Ergebnisse des Vorher-Nachher-Vergleichs können erstmals die Effekte der Digitalisierung eines Leitlinien-Registers auf zentrale Endpunkte und über verschiedene Nutzendengruppen erfasst werden. Da die t1-Befragungen derzeit noch andauern, basiert die Auswertung auf einem vorläufigen Datenstand. Es ist davon auszugehen, dass ein digitalisiertes qualitätsgesichertes LL-Register die Benutzerfreundlichkeit sowie die Nutzbarkeit von LL innerhalb der verschiedenen Nutzendengruppen verbessert. Abschließende Ergebnisse werden Ende 2026 erwartet.

